

## Drei Mehrkampfmedaillen bei Baden-Württembergischen Meisterschaften

Nachdem am Samstag die Kleinsten bei den Nordbadischen Meisterschaften überzeugen konnten, waren am Sonntag die Turnerinnen der Altersklasse 11 und älter bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften an der Reihe.

Im ersten Durchgang starteten Lilit Gartmann (AK 11), Hannah Dietz und Zoé Meißner (AK 12). **Lilit Gartmann** begann den Pflichtwettkampf am Boden sehr gut und zeigte bereits drei bonifizierte Elemente, was ihr einen Bonus von 0,9 Punkten einbrachte. Mit 18,35 Punkten erhielt sie zudem die höchste Wertung an diesem Gerät. Leider konnte sie sowohl am Barren, als auch am Balken nicht ihre optimale Leistung abrufen, sodass sie am Ende mit 64,90 Punkten auf dem undankbaren 4. Platz landete.



**Hannah Dietz** absolvierte ihren Wettkampf ohne größere Fehler und überzeugte vor allem am Boden durch ihre Ausstrahlung, was ebenfalls zur Bestnote an diesem Gerät führte. **Zoé Meißner** trat aufgrund ihrer Wachstumsbeschwerden am Sitzbein nur am Barren und Balken an. Wie schon in der letzten Woche zeigte sie eine starke Barrenübung, die mit Riesenfelge-Drehung und einem Doppelsalto gebückt schon einige Schwierigkeiten enthält. Mit 11,65 setzte sie sich an diesem Gerät deutlich an die Spitze. Leider konnte sie diese Leistung am Balken nicht ganz wiederholen und musste zweimal vom Gerät. Hannah durfte sich am Ende über Platz 3 (44,60 Punkte) freuen.

Im zweiten Durchgang gingen **Muriel Klumpp** (AK 13) und die beiden 14-jährigen **Hala Sidaoui** und **Tashina Gräble** an den Start. Nachdem es in der vergangenen Woche einige Schwierigkeiten gab, begannen an diesem Tag alle Drei mit sehr schönen Bodenübungen. Auch hier hatte mit Muriel (13,00) eine Mannheimerin die beste Wertung ihrer Altersklasse. Mit einem schönen Yurtschenko gebückt (Hala), gestreckt (Tashina) und einem Tsukahara gebückt (Muriel) lief auch der Sprung

reibungslos. Am Barren zeigte Muriel erstmals erfolgreich die schwierige Kombination aus einem Shaposchnikova und einem Unterschwing mit halber Drehung. Zudem turnte sie in ihrer Übung mit dem Jägersalto das geforderte Flugelement an einem Holm, was zu einem Schwierigkeitswert von 5,0 führte. In der Ausführung musste sie allerdings noch einige Punkte einbüßen. Tashina stürzte leider bei ihrem Jägersalto und auch Hala musste zwei Zwischenschwünge in Kauf nehmen. Der abschließende Balkendurchgang lief dann erneut mit einigen Stürzen, sodass alle Drei mindestens einmal vom Gerät mussten, wobei Hala mit 11,65 noch die beste Wertung in der AK 14 erhielt. Mit 46,7 Punkten belegte Muriel Rang 3 (AK 12), Hala mit 45,30 Rang 2 und Tashina erreichte Rang 4 (42,95) (beide AK 14).

In zwei Wochen findet mit den Deutschen Jugendmeisterschaften in Heidelberg das erste Highlight für den Nachwuchs statt. Bis dahin werden alle versuchen, ihre Übungen zu stabilisieren, an der Ausführung zu feilen und die Nervosität am Balken eindämmen.

Ein großer Dank geht an unsere Kampfrichter Petra Umminger, Regina Krauß und Selina Röhl, die den ganzen Tag fleißig im Einsatz waren.



#### Was steht als nächstes an???

- 17.04. Oberliga Finale in Heidelberg
- 24./25.04. Deutsche Jugendmeisterschaften in Heidelberg